

# Inhaltsverzeichnis

<b>A. Grundlagen, insbesondere Schutzzweck und Definitionen (§§ 1, 2 UWG)</b>	<b>14/1</b>
<b>I. Einführung</b>	<b>14/1</b>
<b>II. Unionsrecht</b>	<b>14/2</b>
1. Regelungsbefugnis	14/2
2. Auslegung	14/3
3. Primäres Unionsrecht	14/4
a) Verhältnis von primärem Unionsrecht und nationalem Recht	14/4
b) Bedeutung für das Lauterkeitsrecht	14/5
c) Marktfreiheiten (Artikel 34, 56 AEUV)	14/6
aa) Tatbestand	14/6
bb) Rechtfertigungsgründe	14/10
cc) Rechtsfolgen	14/15
4. Sekundäres Unionsrecht	14/16
a) Angleichungswirkung	14/16
b) Verordnungen	14/17
aa) Verhältnis zum nationalen Recht	14/17
bb) Einzelne Verordnungen	14/18
c) Richtlinien	14/20
aa) Verhältnis zum nationalen Recht	14/20
bb) Auslegung	14/21
cc) Einzelne Richtlinien	14/23
dd) Insbesondere: Richtlinie 2005/29/EG über unlautere Geschäftspraktiken	14/26
<b>III. Deutsches Lauterkeitsrecht</b>	<b>14/28</b>
1. Historische Entwicklung	14/28
a) Gesetzgebung	14/28
b) Rechtsprechung	14/32
2. Inhalt des UWG	14/33
3. Strukturmerkmale des UWG	14/34
4. Anwendbarkeit des UWG	14/38
5. Internationale Zuständigkeit deutscher Gerichte	14/40
<b>IV. Besonderheiten in der Kreditwirtschaft</b>	<b>14/42</b>
<b>V. Schutzzweck des Lauterkeitsrechts</b>	<b>14/43</b>
1. Unionsrecht	14/43
2. § 1 UWG	14/51
3. Bedeutung für die Anwendung des UWG	14/53
4. Mitbewerber (§ 2 Abs. 1 Nr. 3 UWG i.V. mit § 2 Abs. 1 Nr. 6 UWG)	14/55
a) Begriff	14/55
aa) Unternehmer (§ 2 Abs. 1 Nr. 6 UWG)	14/56

bb) Konkretes Wettbewerbsverhältnis	14/62
b) Unternehmerleitbild	14/66
c) Rechtsschutz	14/67
5. Verbraucher (§ 2 Abs. 1 Nr. 2 UWG i.V. mit § 2 Abs. 2 UWG i.V. mit § 13 BGB)	14/69
a) Bedeutung	14/69
b) Begriff	14/70
c) Auslegung	14/71
aa) Natürliche Person	14/71
bb) Zweck des Handelns	14/72
cc) Gegenstand des Handelns	14/75
d) Verbraucherleitbild	14/76
aa) Unionsrecht	14/76
bb) Verbraucherleitbild des UWG	14/78
e) Rechtsschutz	14/84
6. Sonstige Marktteilnehmer (§ 2 Abs. 1 Nr. 2 UWG)	14/86
a) Begriff	14/86
b) Leitbild	14/88
c) Rechtsschutz	14/89
7. Allgemeiner Interesse an unverfälschtem Wettbewerb (§ 1 S. 2 UWG)	14/90
<b>VI. Anwendungsbereich des UWG</b>	<b>14/91</b>
1. Geschäftliche Handlung (§ 2 Abs. 1 Nr. 1 UWG)	14/91
a) Legaldefinition	14/91
b) Objektiver Tatbestand	14/94
aa) Normadressat	14/94
bb) Tathandlung	14/95
cc) Zeitlicher Anwendungsbereich	14/122
dd) Irrelevanz eines Wettbewerbsverhältnisses	14/123
c) Irrelevanz eines subjektiven Tatbestands	14/124
2. Werbung	14/125
a) Systematik	14/125
b) Begriff	14/126
c) Auslegung	14/128
aa) Objektiver Tatbestand	14/128
bb) Subjektiver Tatbestand	14/136
d) Besonderheiten der Medien	14/138
<b>VII. Auffassung von geschäftlichen Handlungen und Werbung</b>	<b>14/141</b>
1. Problemstellung	14/141
2. Maßgeblicher Personenkreis	14/142
3. Maßgeblichkeit der Durchschnittsperson	14/144
<b>B. Verbot unlauterer geschäftlicher Handlungen (§ 3 UWG)</b>	<b>14/147</b>
<b>I. Unionsrecht</b>	<b>14/147</b>
<b>II. § 3 UWG</b>	<b>14/148</b>
1. Zweck und Struktur der Norm	14/148
2. Unzulässigkeit einer geschäftlichen Handlung nach § 3 Abs. 3 UWG i.V. mit Anhang Nr. 1 bis Nr. 30 UWG	14/150
3. Unzulässigkeit einer geschäftlichen Handlung nach § 3 Abs. 2 Satz 1 UWG	14/151
4. Unzulässigkeit einer geschäftlichen Handlung nach § 3 Abs. 1 UWG	14/153

a) Objektiver Tatbestand	14/153
aa) Geschäftliche Handlung	14/153
bb) Unlauterkeit	14/154
cc) Eignung zur spürbaren Interessenbeeinträchtigung	14/156
b) Subjektiver Tatbestand	14/172
<b>C. Per-se-Verbote oder Verbote ohne Wertungsmöglichkeit</b>	
<b>(Anhang zum UWG Nr. 1 bis Nr. 30)</b>	<b>14/174</b>
<b>I. Systematik</b>	<b>14/174</b>
<b>II. Zweck</b>	<b>14/175</b>
<b>III. Auslegung</b>	<b>14/176</b>
<b>IV. Einzelfälle des Anhangs zum UWG</b>	<b>14/177</b>
1. Unwahre Angabe über Unterzeichnung eines Verhaltenskodex (Nr. 1 des Anhangs zum UWG)	14/177
2. Unberechtigte Verwendung von Gütezeichen (Nr. 2 des Anhangs zum UWG)	14/180
3. Unwahre Angabe über Billigung von Verhaltenskodex (Nr. 3 des Anhangs zum UWG)	14/183
4. Unwahre Angabe über Bestätigung (Nr. 4 des Anhangs zum UWG)	14/185
5. Lockvogelangebot (Nr. 5 des Anhangs zum UWG)	14/188
a) Normzweck	14/189
b) Auslegung	14/190
aa) Waren- und Dienstleistungsangebot	14/190
bb) Waren- oder Dienstleistungsangebot im Sinne von § 5 a Abs. 3 UWG	14/192
cc) Unterbliebene Aufklärung	14/193
6. Bait-and-switch-Technik (Nr. 6 des Anhangs zum UWG)	14/200
a) Normzweck	14/201
b) Auslegung	14/202
aa) Objektiver Tatbestand	14/202
bb) Subjektiver Tatbestand	14/207
7. Unwahre Angabe über zeitlich begrenzte Verfügbarkeit von Produkten (Nr. 7 des Anhangs zum UWG)	14/208
8. Leistungserbringung in anderer Sprache (Nr. 8 des Anhangs zum UWG)	14/210
9. Unwahre Angabe oder Erwecken des unzutreffenden Eindrucks über Verkehrsfähigkeit des Produkts (Nr. 9 des Anhangs zum UWG)	14/212
10. Unwahre Angabe oder Erwecken des unzutreffenden Eindrucks über Besonderheit des Angebots (Nr. 10 des Anhangs zum UWG)	14/213
11. Als Information getarnte Werbung (Nr. 11 des Anhangs zum UWG)	14/215
12. Unwahre Angabe über eine Gefahr (Nr. 12 des Anhangs zum UWG)	14/217
13. Herkunftstäuschung (Nr. 13 des Anhangs zum UWG)	14/218
14. Progressive Kundenwerbung (Nr. 14 des Anhangs zum UWG)	14/220
15. Unwahre Angabe über Aufgabe oder Verlegung des Geschäfts (Nr. 15 des Anhangs zum UWG)	14/222
16. Angabe über Erhöhung der Gewinnchancen (Nr. 16 des Anhangs zum UWG)	14/224
17. Unwahre Angabe oder Erwecken des unzutreffenden Eindrucks über Preisgewinn (Nr. 17 des Anhangs zum UWG)	14/226
18. Unwahre Angabe über Heilung durch Produkt (Nr. 18 des Anhangs zum UWG)	14/228

19. Unwahre Angabe über Marktbedingungen (Nr. 19 des Anhangs zum UWG)	14/231
20. Angebot von Gewinnspiel ohne Preisvergabe (Nr. 20 des Anhangs zum UWG)	14/234
21. Täuschung über Kostentragungspflicht (Nr. 21 des Anhangs zum UWG)	14/237
22. Übermittlung von Werbematerial mit Zahlungsaufforderung (Nr. 22 des Anhangs zum UWG)	14/240
23. Unwahre Angabe oder Erwecken des unzutreffenden Eindrucks über Geschäftszweck oder Unternehmereigenschaft (Nr. 23 des Anhangs zum UWG)	14/244
24. Unwahre Angabe oder Erwecken des unzutreffenden Eindrucks über Verfügbarkeit von Kundendienst (Nr. 24 des Anhangs zum UWG)	14/246
25. Druck zum Vertragsabschluss (Nr. 25 des Anhangs zum UWG)	14/248
26. Nichtbeachtung der Aufforderung, Wohnungsbesuche zu beenden oder zu unterlassen (Nr. 26 des Anhangs zum UWG)	14/251
27. Aufforderung zur Vorlage nicht erforderlicher Unterlagen bei Versicherungsvertrag (Nr. 27 des Anhangs zum UWG)	14/254
28. Aufforderung an Kinder zum Leistungserwerb (Nr. 28 des Anhangs zum UWG)	14/257
29. Aufforderung zur Bezahlung nicht bestellter Leistungen (Nr. 29 des Anhangs zum UWG)	14/261
30. Angabe über Gefährdung des Unternehmers bei fehlendem Leistungserwerb (Nr. 30 des Anhangs zum UWG)	14/263

## D. Beispiele unlauterer geschäftlicher Handlungen (§ 4 UWG)

14/266

<b>I. Unionsrecht</b>	<b>14/266</b>
1. Richtlinie 2005/29/EG über unlautere Geschäftspraktiken	14/267
2. Richtlinie 2000/31/EG über den elektronischen Geschäftsverkehr	14/268
<b>II. § 4 UWG</b>	<b>14/269</b>
1. Zweck und Struktur der Norm	14/269
2. Beeinträchtigung der Entscheidungsfreiheit durch unangemessenen unsachlichen Einfluss (§ 4 Nr. 1 UWG)	14/271
a) Zweck der Norm	14/271
b) Struktur der Norm	14/272
c) Beeinträchtigung der Entscheidungsfreiheit durch Ausübung von Druck (§ 4 Nr. 1 Alt. 1 UWG)	14/273
aa) Zweck und Struktur der Norm	14/273
bb) Begriffe und Abgrenzung	14/274
cc) Auslegung	14/275
d) Beeinträchtigung der Entscheidungsfreiheit in menschenverachtender Weise (§ 4 Nr. 1 Alt. 2 UWG)	14/286
aa) Zweck und Struktur der Norm	14/286
bb) Auslegung	14/287
e) Beeinträchtigung der Entscheidungsfreiheit durch sonstigen unangemessenen unsachlichen Einfluss (§ 4 Nr. 1 Alt. 3 UWG)	14/290
aa) Zweck und Struktur der Norm	14/290
bb) Auslegung	14/291
3. Ausnutzung von geistigen oder körperlichen Gebrechen, Alter, geschäftlicher Unerfahrenheit, Leichtgläubigkeit, Angst oder Zwangslage von Verbrauchern (§ 4 Nr. 2 UWG)	14/361
a) Zweck und Struktur der Norm	14/361
b) Auslegung	14/363

aa) Eignung der geschäftlichen Handlungen zur Ausnutzung	14/363
bb) Geistige oder körperliche Gebrechen (§ 4 Nr. 2 Alt. 1 UWG)	14/364
cc) Alter (§ 4 Nr. 2 Alt. 2 UWG)	14/365
dd) Geschäftliche Unerfahrenheit (§ 4 Nr. 2 Alt. 3 UWG)	14/366
<b>III. Verhaltensweise bei feststehender Unwirksamkeit des Vertrages</b>	<b>14/405</b>
ee) Leichtgläubigkeit (§ 4 Nr. 2 Alt. 4 UWG)	14/412
ff) Angst (§ 4 Nr. 2 Alt. 5 UWG)	14/414
gg) Zwangslage (§ 4 Nr. 2 Alt. 6 UWG)	14/419
4. Verschleierung des Werbecharakters von geschäftlichen Handlungen (§ 4 Nr. 3 UWG)	14/423
a) Zweck und Struktur der Norm	14/423
b) Auslegung	14/425
aa) Verschleierung	14/425
bb) Fallgruppen	14/428
c) Lauterkeitsrechtliche Verantwortlichkeit	14/447
5. Nicht klare und eindeutige Angabe der Bedingungen für die Inanspruchnahme von Verkaufsförderungsmaßnahmen (§ 4 Nr. 4 UWG)	14/448
a) Zweck und Struktur der Norm	14/448
b) Auslegung	14/450
aa) Bedingungen für die Inanspruchnahme	14/450
bb) Verkaufsförderungsmaßnahme	14/451
cc) Nicht klare und eindeutige Angabe der Bedingungen für die Inanspruchnahme	14/452
6. Nicht klare und eindeutige Angabe der Teilnahmebedingungen bei Preisausschreiben oder Gewinnspielen mit Werbecharakter (§ 4 Nr. 5 UWG)	14/453
a) Zweck und Struktur der Norm	14/453
b) Auslegung	14/454
aa) Preisausschreiben mit Werbecharakter	14/454
bb) Gewinnspiel mit Werbecharakter	14/455
cc) Teilnahmebedingungen	14/456
dd) Nicht klare und eindeutige Angabe der Teilnahmebedingungen	14/458
7. Abhängigkeit der Teilnahme an Preisausschreiben oder Gewinnspielen von dem Erwerb (§ 4 Nr. 6 UWG)	14/459
a) Zweck und Struktur der Norm	14/459
b) Auslegung	14/460
aa) Waren und Dienstleistungen	14/460
bb) Abhängigmachen	14/462
cc) Rechtliche Abhängigkeit	14/464
dd) Tatsächliche Abhängigkeit	14/466
ee) Keine naturgemäße Verbundenheit	14/468
8. Herabsetzung oder Verunglimpfung von Mitbewerbern (§ 4 Nr. 7 UWG)	14/470
a) Zweck und Struktur der Norm	14/470
b) Auslegung	14/472
aa) Anwendungsbereich	14/472
bb) Gegenstand der Herabsetzung oder Verunglimpfung	14/474
cc) Herabsetzung	14/475
dd) Verunglimpfung	14/487
9. Anschwärzung (§ 4 Nr. 8 UWG)	14/488
a) Zweck und Struktur der Norm	14/488
b) Auslegung	14/491
aa) § 4 Nr. 8 Halbsatz 1 UWG	14/491
bb) § 4 Nr. 8 Halbsatz 2 UWG	14/500

10. Unlautere Nachahmung von Waren oder Dienstleistungen (§ 4 Nr. 9 UWG)	14/504
a) Zweck und Struktur der Norm	14/504
b) Auslegung	14/507
aa) Tatbestandsvoraussetzungen	14/507
bb) Objektiver Tatbestand	14/509
cc) Subjektiver Tatbestand	14/545
11. Gezielte Behinderung von Mitbewerbern (§ 4 Nr. 10 UWG)	14/547
a) Zweck und Struktur der Norm	14/547
b) Auslegung	14/548
aa) Begriffe	14/548
bb) Beurteilung	14/549
cc) Fallgruppen (Beispiele)	14/553
c) Allgemeine Marktstörung (§ 3 Abs. 1 UWG)	14/613
12. Rechtsbruch (§ 4 Nr. 11 UWG)	14/617
a) Zweck und Struktur der Norm	14/617
b) Auslegung	14/618
aa) Gesetzesverstoß	14/618
bb) Marktverhaltensregelung	14/620
cc) Marktverhaltensregelung auch im Interesse der Marktteilnehmer	14/622
dd) Für das Bankrecht besonders bedeutsame Regelungen und deren Auslegung	14/636
13. Weitere Voraussetzungen des § 3 Abs. 1 UWG	14/701
14. Lauterkeitsrecht und öffentliche Hand	14/702
a) Öffentliche Hand im Wettbewerb	14/702
b) Geschäftliche Handlung der öffentlichen Hand im Sinne von § 2 Abs. 1 Nr. 1 UWG	14/703
c) Lauterkeitsrechtlicher Schutz für die öffentliche Hand	14/708
d) Lauterkeitsrechtlicher Schutz gegenüber der öffentlichen Hand	14/709
aa) Rechtsweg	14/709
bb) Grundsatz	14/711
e) Fallgruppen	14/712
aa) Preisunterbietung	14/712
bb) Missbrauch von Vertrauen	14/713
cc) Missbrauch von Autorität	14/714
dd) Missbrauch amtlicher Beziehungen zum Wettbewerb	14/715

<b>E. Irreführende geschäftliche Handlungen (§§ 5 und 5 a UWG)</b>	<b>14/717</b>
<b>I. Unionsrecht</b>	<b>14/717</b>
1. Richtlinie 2005/29/EG über unlautere Geschäftspraktiken	14/717
2. Irreführungsrichtlinie	14/718
3. Durchführungsrichtlinie 2006/73/EG	14/719
<b>II. §§ 5 und 5 a UWG</b>	<b>14/720</b>
1. Systematik, Anwendungsbereich, Struktur	14/720
2. Zweck	14/723
3. Auslegung	14/724
a) Geschäftliche Handlung	14/724
b) Irreführung	14/725
aa) Begriff	14/725
bb) Bezugspunkte der Irreführung	14/726
cc) Angabe	14/727
dd) Formen der Irreführung	14/728

c) Fallgruppen	14/738
aa) Angabe zu Allein- oder Spitzenstellung	14/738
bb) Angaben über den Anlass des Verkaufs	14/740
cc) Angaben auf herausgestelltem Blickfang	14/741
dd) Kopplungsangebote	14/743
ee) Preisherabsetzungen	14/752
d) Relevanz der Irreführung	14/757
aa) Inhalt	14/757
bb) Feststellung	14/759
e) Interessenabwägung	14/760
f) Weitere Voraussetzungen des § 3 Abs. 1 UWG	14/764
g) Streitgegenstand	14/765
h) Darlegungs- und Beweislast	14/766
i) Einzelfälle	14/768
aa) Irreführung über das Unternehmen	14/768
bb) Irreführung über die Vertragsbedingungen	14/782
cc) Vertragspartner	14/817
dd) Rechte der Kunden	14/818
ee) Versicherte Risiken	14/819
ff) Zinsabschlaggesetz	14/820
gg) Anlass des Verkaufs	14/821
hh) Kontostandsauskunft	14/822
ii) Vermittlungsgebühr	14/827
jj) Steuervorteile	14/828
kk) Werbung mit Testergebnissen	14/829
ll) Angebot von Immobilien	14/830

## F. Vergleichende Werbung (§ 6 UWG) 14/831

I. Unionsrecht	14/831
1. Zweck	14/831
2. Regelungsinhalt	14/832
II. Umsetzung des Unionsrechts: § 6 UWG	14/833
1. Entstehungsgeschichte	14/833
2. Zweck und Struktur	14/834
a) Vergleichende Werbung (§ 6 Abs. 1 UWG)	14/835
aa) Begriff	14/835
bb) Werbung	14/836
cc) Vergleich	14/837
dd) Erkennbarkeit eines Mitbewerbers	14/846
b) Unlauterkeit vergleichender Werbung (§ 6 Abs. 2 UWG)	14/853
aa) Systematik	14/853
bb) Voraussetzungen unzulässiger vergleichender Werbung	14/854
c) Weitere Voraussetzungen des § 3 Abs. 1 UWG	14/888
d) Darlegungs- und Beweislast	14/889
e) Verhältnis zu § 4 Nr. 8 UWG	14/890

## G. Unzumutbare Belästigungen (§ 7 UWG) 14/891

I. Unionsrecht	14/891
1. Datenschutz-Richtlinie für elektronische Kommunikation 2002/58/EG	14/891
2. Richtlinie 2005/29/EG über unlautere Geschäftspraktiken	14/894

<b>II. § 7 UWG</b>	<b>14/895</b>
1. Struktur der Norm	14/895
2. Zweck der Norm	14/900
3. Auslegung	14/901
a) Generalklausel (§ 7 Abs. 1 UWG)	14/901
b) Fälle unzumutbarer Belästigung ohne Wertungsmöglichkeit (§ 7 Abs. 2 UWG)	14/905
aa) Nichtbeachtung erkennbarer Ablehnung von Werbung unter Verwendung bestimmter Fernkommunikationsmittel (§ 7 Abs. 2 Nr. 1 UWG)	14/905
bb) Individuelle Telefonwerbung (§ 7 Abs. 2 Nr. 2 UWG)	14/908
cc) Werbung unter Verwendung von automatischen Anrufmaschinen, Faxgeräten oder elektronischer Post (§ 7 Abs. 2 Nr. 3 UWG)	14/934
dd) Verschleierung oder Verheimlichung von Identität oder Adresse des Absenders (§ 7 Abs. 2 Nr. 4 UWG)	14/949
ee) Weitere Formen unzumutbarer Belästigung	14/952
<b>H. Verfahren (Spezielle Verfahren der Kreditwirtschaft und §§ 8 bis 12 UWG)</b>	<b>14/979</b>
<b>I. Selbstregelungsverfahren der Kreditwirtschaft</b>	<b>14/979</b>
<b>II. Tätigkeit des Zentralen Wettbewerbsausschusses der Deutschen Kreditwirtschaft</b>	<b>14/980</b>
<b>III. Verfolgung von Wettbewerbsverstößen auf der Grundlage des UWG</b>	<b>14/983</b>
1. Beseitigung und Unterlassung (§ 8 UWG)	14/983
2. Schadensersatz (§ 9 Satz 1 UWG)	14/986
3. Gewinnabschöpfung (§ 10 UWG)	14/987
4. Verjährung (§ 11 UWG)	14/988
5. Außergerichtliches Vorgehen (§ 12 Abs. 1 UWG)	14/989
6. Antrag auf Erlass einer einstweiligen Verfügung (§ 12 Abs. 2 UWG)	14/992
7. Straf und Bußgeldvorschriften (§§ 16 bis 20 UWG)	14/995
<b>I. Wettbewerb und Kreditwesengesetz (KWG)</b>	<b>14/996</b>
<b>I. Regelungsinhalt und Zweck</b>	<b>14/996</b>
<b>II. Werbung</b>	<b>14/997</b>
<b>III. Missstand</b>	<b>14/998</b>
<b>IV. Maßnahmen</b>	<b>14/999</b>
<b>V. Verfahren</b>	<b>14/1000</b>
<b>J. Kartellrecht</b>	<b>14/1003</b>
<b>I. Aufgabe und Rechtsquellen des Kartellrechts</b>	<b>14/1003</b>
<b>II. UWG und GWB</b>	<b>14/1004</b>

<b>III. Wettbewerbsregeln der Europäischen Union (Artikel 101 ff. AEUV)</b>	<b>14/1005</b>
1. Grundlagen	14/1005
2. Kartellverbot (Artikel 101 AEUV)	14/1008
a) Verbotstatbestand (Artikel 101 Abs. 1 AEUV)	14/1008
aa) Normadressaten	14/1008
bb) Tathandlungen	14/1009
cc) Eignung zur Beeinträchtigung des Handels zwischen den Mitgliedstaaten	14/1013
dd) Bezuwecken oder Bewirken einer Wettbewerbsbeschränkung	14/1016
ee) Einschränkungen des Tatbestands von Artikel 101 Abs. 1 AEUV	14/1025
b) Legalausnahmen (Artikel 101 Abs. 3 AEUV)	14/1027
aa) Tatbestand	14/1027
bb) Gruppenfreistellungen	14/1028
cc) Einzelfreistellungen	14/1029
c) Rechtsfolgen (Artikel 101 Abs. 2 AEUV)	14/1033
aa) Nichtigkeit	14/1033
bb) Schadensersatz	14/1034
3. Verbot des Missbrauchs einer marktbeherrschenden Stellung (Artikel 102 AEUV)	14/1035
4. Ausnahmen der Anwendbarkeit der Artikel 101 ff. AEUV (Artikel 106 Abs. 2 AEUV)	14/1037
5. Verordnungen und Richtlinien zur Durchführung der Artikel 101 und 102 AEUV (Artikel 103 AEUV)	14/1038
a) Rechtsgrundlage	14/1038
b) Verordnung (EG) Nr. 1/2003	14/1039
aa) System der Legalausnahme	14/1039
bb) Sektoruntersuchung des Retail-Bankgeschäfts, Ergebnisse, weitere Entwicklung	14/1041
c) Verordnung (EG) Nr. 139/2004	14/1050
aa) Überblick	14/1050
bb) Bankenklausel (Artikel 3 Abs. 5 Buchstabe a FKVO)	14/1053
6. Bekanntmachungen der Europäischen Kommission	14/1066
7. Verhältnis deutsches Kartellrecht/EU-Wettbewerbsregeln	14/1068
<b>IV. Gesetz gegen Wettbewerbsbeschränkungen (GWB)</b>	<b>14/1069</b>
1. Überblick – Aufbau des ersten Teils des GWB	14/1069
2. Aufhebung der Sonderregelung für die Kredit- und Versicherungswirtschaft (§ 29 GWB a.F.)	14/1070
a) Bisherige Entwicklung	14/1070
b) Begründung für den ersatzlosen Wegfall von § 29 GWB a.F.	14/1073
3. Kartellverbot (§ 1 GWB) und Freistellung (§§ 2 und 3 Abs. 1 GWB)	14/1075
a) Anwendungsbereich von § 1 GWB	14/1075
b) Auslegung von § 1 GWB	14/1077
c) Freigestellte Vereinbarungen (§ 2 GWB)	14/1078
aa) § 2 Abs. 1 GWB	14/1078
bb) § 2 Abs. 2 GWB	14/1082
cc) Beweislast	14/1083
d) Mittelstandskartelle (§ 3 Abs. 1 GWB)	14/1084
e) Anwendbares Recht für den Bereich der Kredit- und Versicherungswirtschaft	14/1086
f) Rechtsfolgen	14/1091
g) Einzelfälle	14/1092
aa) Empfehlungen zu Preisen und Konditionen für Bankdienstleistungen	14/1092

bb) Zahlungsverkehrsabkommen	14/1094
cc) Geldausgabeautomatensysteme	14/1096
dd) Kartenzahlungssysteme	14/1097
ee) Einlagensicherungssysteme	14/1100
ff) Devisenkursfixing	14/1101
gg) Sonstige Einzelfälle	14/1102
4. Verbot des Missbrauchs einer marktbeherrschenden Stellung (§ 19 GWB)	14/1106
a) Gegenüber Artikel 101 AEUV erweiterter Anwendungsbereich	14/1106
b) Marktbeherrschung	14/1107
c) Missbrauch	14/1110
d) Einzelfälle	14/1111
e) Rechtsfolgen	14/1113
5. Diskriminierungsverbot und Verbot unbilliger Behinderung (§ 20 GWB)	14/1114
a) Normzweck	14/1114
b) § 20 Abs. 1 und Abs. 2 GWB	14/1115
aa) Anwendungsbereich	14/1115
bb) Auslegung	14/1117
cc) Einzelfälle	14/1118
c) § 20 Abs. 3 GWB	14/1123
aa) Normstruktur	14/1123
bb) Normzweck	14/1124
cc) Vorteilsgewährung	14/1125
dd) Ausnutzung der Marktstellung	14/1130
ee) Fehlende sachliche Rechtfertigung	14/1131
ff) Rechtsfolgen	14/1132
d) Mittelstandsbehinderung (§ 20 Abs. 4 und Abs. 5 GWB)	14/1135
aa) Normstruktur	14/1135
bb) Normzweck	14/1137
cc) Normadressaten	14/1142
dd) Geschützte Unternehmen	14/1143
ee) Unbillige Behinderung durch Angebote unter Einstandspreis (§ 20 Abs. 4 Satz 2 Nr. 1 und Nr. 2, Abs. 4 Satz 3, Abs. 4 Satz 4 GWB)	14/1144
(1) Angebot	14/1144
(2) Einstandspreis	14/1145
(3) Angebot unter Einstandspreis	14/1146
(4) Angebot von Lebensmitteln unter Einstandspreis (§ 20 Abs. 4 Satz 2 Nr. 1 GWB, Abs. 4 Satz 3 und 4 GWB)	14/1148
(5) Angebot anderer Produkte unter Einstandspreis (§ 20 Abs. 4 Satz 2 Nr. 2 GWB)	14/1149
(6) Fehlende sachliche Rechtfertigung eines Angebots unter Einstands- preis	14/1151
ff) Unbillige Behinderung durch Preis-Kosten-Schere (§ 20 Abs. 4 Satz 2 Nr. 3 GWB)	14/1152
gg) Ausnutzung überlegener Marktmacht	14/1155
hh) Unerheblichkeit einer spürbaren Wettbewerbsbeeinträchtigung	14/1156
ii) Beweiserleichterung (§ 20 Abs. 5 GWB)	14/1157
jj) Rechtsfolgen	14/1159
6. Boykottverbot (§ 21 Abs. 1 GWB)	14/1160
a) Beteiligte	14/1160
b) Liefer- oder Bezugssperre	14/1162
c) Aufforderung	14/1163
d) Absicht, unbillig zu beeinträchtigen	14/1165
e) Rechtsfolgen	14/1168

7. Zusammenschlusskontrolle (§§ 35 ff. GWB)	14/1169
a) Zusammenschluss (§ 37 GWB)	14/1169
aa) Tatbestände	14/1169
bb) Bankenklausel	14/1172
b) Umsatzschwellen (§§ 35, 38 GWB)	14/1176
c) Prüfungsmaßstab (§ 36 GWB)	14/1178
d) Rechtsschutz Dritter	14/1182
8. Befugnisse der Kartellbehörden	14/1184
a) Abstellung und nachträgliche Feststellung von Zuwiderhandlungen (§§ 32, 32 a GWB)	14/1184
b) Verpflichtungszusagen (§ 32 b GWB)	14/1185
c) Kein Anlass zum Tätigwerden (§ 32 c GWB)	14/1187
d) Bußgeld (§ 81 GWB)	14/1191
9. Zivilrechtliche Ansprüche bei Gesetzesverstößen	14/1192
a) Art der Sanktionen	14/1192
b) Anspruchsinhalt	14/1193
aa) Beseitigung und Unterlassung (§ 33 Abs. 1 und Abs. 2 GWB)	14/1193
bb) Schadensersatz (§ 33 Abs. 3 GWB)	14/1194
cc) Vorteilsabschöpfung (§§ 34, 34 a GWB)	14/1198
c) Verjährung	14/1200
10. Übergangsbestimmungen (§ 131 GWB)	14/1201
11. Vergaberecht	14/1202
a) Normadressaten (§ 98 GWB)	14/1205
b) Öffentliche Aufträge (§ 99 GWB)	14/1208
aa) Legaldefinitionen	14/1208
bb) Auslegungsgrundsätze	14/1209
cc) Inhouse-Vergabe	14/1211
c) Schwellenwerte (§ 100 Abs. 1 GWB)	14/1212
d) Ausnahmetatbestände (§ 100 a Abs. 2 GWB und Dienstleistungskonzeßion)	14/1213
e) Vergabegrundsätze	14/1217
f) Rechtsfolgen von Verstößen gegen die §§ 97 ff. GWB	14/1219